

V.

Großbritannien.

8. Januar. Gegen ein Haus in Sidney Street im Londoner Bezirk Houndsditch, in dem sich russische Anarchisten und Verbrecher verbarrikadiert hatten, wird von 700 Polizeibeamten und Soldaten ein regelrechter Angriff durchgeführt.

Erst nachdem das Haus in Brand gesteckt war, hörte der Widerstand der Verbrecher auf. Man fand ihre Leichen in den Trümmern.

17. Januar. (Dublin.) Die irische Parlamentspartei wählt einstimmig Redmond zum „Haupt der Partei“.

19. Januar. (London.) Der Begründer der eugenischen Rassenlehre, Sir Francis Galton †, 89 Jahre alt.

24. Januar. Die Londoner Deklaration über das Kriegsvölkerrecht.

Infolge der heftigen Agitation der Jingoisten gibt die Regierung die Vorlage der Präsenbill im Parlament auf. Es soll darüber erst die Meinung der Kolonien auf der im Sommer tagenden Reichskonferenz gehört werden.

26. Januar. Der Staatsmann Sir Charles Dilke †, 67 Jahre alt.

26. Januar. (Birmingham.) Der Führer der radikalen Unionisten, Austin Chamberlain, hält eine Rede, in der er von dem Lords den schärfsten Widerstand gegen die Vetobill verlangt.

30. Januar. Der Herzog von Connaught, Onkel des Königs, wird auf 2 Jahre zum Generalgouverneur von Kanada ernannt.

1. Februar. Verleumdungsklage des Königs gegen einen Journalisten.

Wegen der Behauptung, der König habe im Jahre 1890 in Malta die Tochter des Admirals Seymour, eine junge Mrs. Kaper, geheiratet und dann, als er 1892 Thronerbe wurde, sie und ihren Ehemann verlassen, wird Edward Whittier zu 12 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Verleumdung war in dem englischen Blatte „Liberator“ erschienen, das von dem Amerikaner James in Paris herausgegeben wird.

6. Februar. Parlamentseröffnung. Thronrede und Adressbehalte.

Die Thronrede konstatiert freundliche Beziehungen mit dem Auslande. In Verheim wolle die Regierung die weitere Entwicklung abwarten,